

## HIV-Test

**Der HIV-Test ist eine spezielle Untersuchung des Blutes, bei der eine Ansteckung mit dem HI-Virus nachgewiesen wird, welche zur AIDS-Krankheit führen kann.**

### HIV-Infektion – AIDS

**AIDS ist eine Erkrankung des Immunsystems**, die viele Menschen beunruhigt. Sie wird durch den HI-Virus verursacht, eine Ansteckung (Infektion) löst aber nicht sofort AIDS aus. AIDS ist das letzte Stadium der HIV-Infektion, hervorgerufen durch das vollständige Versagen der Immunabwehr.

Der HI-Virus wird durch **direkten Blutkontakt** übertragen.

### **Folgende Infektionswege sind möglich:**

- Ungeschützter Geschlechtsverkehr – ohne Kondom – ist eine der Hauptursachen für eine Ansteckung
- Infiziertes Blut – früher konnte das Virus durch verseuchte Blutkonserven übertragen werden. Heutzutage werden alle Blutspenden auf das HI-Virus getestet und das Risiko ist in Deutschland stark reduziert, es beträgt in Deutschland nur 1:1.000.000.
- Gemeinsamer Gebrauch von Nadeln – z. B. bei Drogensüchtigen – HIV kann hierdurch leicht übertragen werden
- Verletzungen, z. B. Nadelstichverletzungen
- Die Übertragung kann auch von einer schwangeren, infizierten Mutter auf das Ungeborene oder nach der Geburt über die Muttermilch erfolgen

### **Hinweis!**

**Raucher** können sich bis um den Faktor 3,5 leichter mit dem HI-Virus infizieren, was Forscher bei der Auswertung von 6 Einzelstudien herausfanden.

### **Das Verfahren**

Für den HIV-Test wird eine kleine Menge Blut abgenommen und einem speziellen Untersuchungsverfahren unterzogen, bei welchem Abwehrstoffe (Antikörper) gegen den HI-Virus nachgewiesen werden, die der Körper als Reaktion auf die Infektion bildet.

### **Der HIV-Test wird durchgeführt bei:**

- Paaren oder Frauen mit Kinderwunsch (Mutterschaftsrichtlinien)
- Paaren mit Wunsch nach ungeschütztem Geschlechtsverkehr
- nach ungeschütztem Geschlechtsverkehr mit unbekanntem Partner
- nach Bluttransfusionen, vor allem wenn diese im Ausland durchgeführt wurden
- lang anhaltendem Fieber, Gewichtsverlust oder Nachtschweiß
- anhaltender chronischer Müdigkeit
- unklaren Hauttumoren und Lymphknotenschwellungen
- lang anhaltendem trockenem Husten zusammen mit Atemnot
- anhaltenden Diarrhöen (Durchfällen)
- zur Sicherheit und als Spender beziehungsweise als Empfänger bei Blut-, Samen- und Organspenden

Ein Problem des HIV-(Antikörper-)Tests ist jedoch die sogenannte **"diagnostische Lücke"**. Das ist die Zeit, die der Körper benötigt, um nach einer Infektion mit HIV nachweisbare Antikörper zu erzeugen.

### **Achtung!**

Die derzeit verwendeten Suchtests erkennen eine HIV-Infektion daher sechs Wochen nach Neuinfektion nur zu etwa 80 % und **erst ab der 12. Woche zu annähernd 100 %**.

Der **direkte Virusnachweis** – qualitative Testung auf das Virusgenom – ergänzt oder ersetzt die Antikörper-Diagnostik zum Infektionsnachweis in besonderen Fällen. Dieses kann der Verdacht auf frische Primärinfektion sein, die oben genannte diagnostische Lücke oder auch der Test eines Neugeborenen einer infizierten Mutter.

### **Ihr Nutzen**

Durch den HIV-Test erhalten Sie einen Nachweis, ob Sie sich angesteckt haben.

Der HIV-Test ermöglicht bei positivem Testergebnis einen **schnellen, effektiveren Behandlungsbeginn** der HIV-Infektion.

**Sie schützen nicht nur sich selbst, sondern auch Ihren Partner.**